

Herr Dst. Leiner in Leipzig.
 " F. Seyboldt in New-York.
 " L. Viepmannsohn in Berlin.
 Herrn Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.
 Herren List & Francke in Leipzig.
 Herr D. Löwy in Wien.
 " Jul. Mäser in Reudnitz-Leipzig.
 " Max Merseburger in Leipzig.
 Die J. B. Mehlner'sche Verlags-Handlung in Stuttgart.
 Herren Meyer & Zeller in Zürich.
 Herr Louis Mohr in Straßburg.
 " A. L. Monet in Madrid.
 " Otto Mühlbrecht in Berlin.
 " F. Neugebauer in Berlin.
 " Professor Nordhoff in Münster.
 Herrn M. Perles' Verlag in Wien.
 Herr Frz. Piezker (A. Moser'sche Buchhandlung u. Antiquariat) in Tübingen.
 " R. L. Prager in Berlin.
 Herren Preuß & Jünger in Breslau.
 Die Redaction des Börsenblatts in Leipzig.
 Herr Dsc. Rösger (Weller'sche Buchh.) in Bautzen.
 " C. Rühle in Leipzig.
 Herrn A. Russell's Verlag in Münster.
 Herr Moriz Schäfer in Leipzig.
 " R. Schmid (J. Dalp'sche Buchh.) in Bern.
 " Rich. Schoetz (Th. Chr. Fr. Enslin) in Berlin.
 " Herm. Schulz (Otto Aug. Schulz) in Leipzig.
 " Leonh. Simion in Berlin.
 " R. Stricker (Nicolai'sche Verlagsbuchh.) in Berlin.
 " A. Ulm in Leipzig.
 Der Verein jüngerer Buchhändler „Insel“ in Tübingen-Reutlingen.
 " Vorstand des Deutschen Buchdruckervereins in Leipzig.
 " " des Leipziger Buchhandlungs-Gehilfenvereins.

Der Vorstand der Provinzial- und Localvereine.
 Die Weidmannsche Buchh. in Berlin.
 Herr T. D. Weigel in Leipzig.
 Herr Conr. Weiske's Hofbuchh. in Dresden.

Das Verzeichniß der Zugänge zu den Sammlungen weist 67 Nummern auf; Specielleres läßt sich jedoch hierüber aus früher entwickelten Gründen nicht anführen.

Wenn die Benutzung der Bibliothek keine wesentliche Steigerung erfahren hat, so liegt dies daran, daß durch das bisherige Fehlen eines vollständigen gedruckten Katalogs die Kenntniß von dem Vorhandensein der betreffenden Werke sich nur auf einen kleineren Theil der Bibliothek erstrecken konnte. Diesem Mangel wird indeß in kurzer Zeit abgeholfen sein. Der neue, vollständige Katalog ist im Druck und muß, falls nicht in der Druckerei Störungen eintreten, im Laufe des nächsten Herbstes beendigt werden. Das Manuscript liegt vollständig geordnet und druckfertig bis zum Schlusse vor, so daß eine Verzögerung des Drucks von meiner Seite nicht eintreten kann. Ohne das Dazwischenkommen unvorhergesehener Hindernisse (die Nothwendigkeit, eine Schrift nachgießen zu lassen, die definitive Feststellung der typographischen Ausstattung, nothwendige anderweite Beschäftigung der Setzer, etc.) hätte die Druckerei schon einen ansehnlichen Theil fertig stellen können, doch sind, wie gesagt, diese Hindernisse nun hoffentlich definitiv überwunden. Voraussetzung ist allerdings die Bewilligung einer weiteren Rate zu den Druckkosten von Seiten des Börsenvereins, resp. der competenten Organe desselben.

Die Vervollständigung der Bibliothek in allen Theilen hat es ermöglicht, die Anordnung des Kataloges nach einem ganz neuen Plane zu gestalten, der die Billigung des Ausschusses gefunden hat und seiner Zeit in gleicher Weise der Gestaltung der Sammlungen zu Grunde gelegt werden soll. Das Vorwort zu dem Kataloge wird mir Gelegenheit geben, des Weiteren mich hierüber auszusprechen.

Leipzig, März 1884.

Der Bibliothekar des Börsenvereins.
 F. Herm. Meyer.

Der Vorschrift des §. 11. des Gesetzes über die Presse nachkommend, wiederholt die Redaction an dieser Stelle die nachfolgende, bereits in Nr. 58 d. Jhrgs. abgedruckte Erklärung: In dem „Auszug aus den Protokollen über die Verhandlungen des Börsenvereins-Vorstandes mit dem Vorsitzenden des Verbands-Vorstandes, betreffend die Meißner'sche Resolution“, die in Nr. 50 des Börsenblattes im amtlichen Theil veröffentlicht wird, finden wir in dem Referat des Herrn Lampart die Worte: „Ich habe hier eine Notiz von einem Kollegen in Westpreußen, der schreibt: » . . . Mayer & Müller bieten sämtlichen Juristen die Juridica mit 25% an. . . «. Wir erklären hiermit, daß wir seit vielen Jahren an die Gesamtheit eines Standes — also auch an sämtliche Juristen — überhaupt keine, an Behörden und Private keine anderen als durch besondere Anfragen hervorgerufene Rabattofferten gerichtet haben. Wir erklären, daß wir nie den exorbitanten Rabatt von 25% gegeben und die Höhe des weithin üblichen Rabatts nicht überschritten haben.

Berlin, den 1. März 1884.

Mayer & Müller.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur baar gegeben.)

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.
Klasen, L., Grundriss-Vorbilder v. Gebäuden
aller Art. 28. Lfg. 4°. * 3. —

F. Heinicke in Berlin.
Zukunft, die. Wochenschrift f. social-polit.
Fragen. Red.: S. May. Jahrg. 1884/85.
(52 Nrn.) Nr. 1. 4°. Vierteljährlich * 2. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.:Sto. in Leipzig.
Testamentum, novum, graece. Ad antiquissimos testes denuo rec., apparatus criticum apposuit C. Tischendorf. Ed. 8. critica major. Vol. 3. Pars 1. gr. 8°. * 10. —
Inhalt: Prolegomena, scripsit C. B. Gregory, additis curis E. Abbot. Pars 1.

P. Neubner in Köln.

† Keseberg, A., Quaestiones Plautinae et Terentianae ad religionem spectantes. 8°. * 1. 20

A. S. Vayne in Reudnitz-Leipzig.

† Panorama d. Wissens u. der Bildung. 2. Aufl. 40. Hft. gr. 8°. — 50

C. C. W. Pfeffer in Halle.

Verzeichniß sämtlicher Ortschaften der Prov. Sachsen m. Angabe der Ortsbezeichnung, Einwohnerzahl, Regierungsbezirke etc. 3. Aufl. gr. 8°. * 1. 50

M. Schäfer in Leipzig.

Münzsammlung der wichtigsten seit dem westphälischen Frieden bis zum J. 1800 geprägten Gold- u. Silber-Münzen sämtlicher Länder u. Städte. 2. Aufl. 24. Lfg. gr. 8°. * 1. —

L. Schamburger in Luxemburg.

Komm mit mir! Unterhaltungsblättchen f. die liebe Jugend. Hrsg. v. R. Merck. 1. Jahrg. 1884. (24 Nrn.) Nr. 1. 8°. pro cpl. 1. 35

M. Schauenburg in Lehr.

Krause, A., Immanuel Kant wider Kuno Fischer, zum ersten Male m. Hülfe d. verloren gewesenen Kantischen Hauptwerkes: Vom Übergang v. der Metaphysik zur Physik vertheidigt. gr. 8°. * 3. —